

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert; „U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Aktiva				
Anlagevermögen	(2 245)	(4 101)	(4 156)	(4 171 000)
Anlagen des Bahnbetriebes				
Bahnbetriebsgrundstücke einschl. der Bahnkörper u. d. Betriebsgebäude	1 243	1 704	1 703	1 702 811
Gleisanlagen	663	1 431	1 458	1 469 157
Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen	20	32	32	31 642
Bebaute und unbebaute Grundstücke	17	66	66	65 910
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	253	692	720	719 755
Werkstattmaschinen und maschinelle Anlagen	38	113	114	118 626
Werkzeuge und Geräte	11	63	63	63 099
Anschlüsse	—	—	—	—
Umlaufvermögen	(202)	(1 437)	(1 897)	(2 125 068)
Stoffvorräte (Betriebs-, Ober- bau- u. Werkstattstoffe)	38	73	46	58 737
Wertpapiere	107	631	627	627 375
Eigene Aktien (Nenn- betrag RM 14 000.—)	1	1	1	1 193
Von der Gesellschaft ge- gebene Baudarlehen	26	15	10	8 010
Geleistete Anzahlungen	15	44	51	51 150
Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	3	110	20	22 708
Forderungen an Konzern- unternehmen	—	—	—	—
Kassenbestand	12	9	12	8 681
Anderer Bankguthaben	U	554	1 130	1 328 271
Guthaben gegenüber der Vereinsabrechnungsstelle	—	—	—	18 943
Rechnungsabgrenzung	43	12	73	177 020
Verlust abz. Gewinnvortrag	36	42	—	—
	RM 2 526	5 592	6 126	6 473 088
Passiva				
Grundkapital Lit. A	566	566	566	566 000
Lit. B	1 400	1 400	1 400	1 400 000
Rücklagen				
Gesetzl. Rücklage	26	38	38	38 259
Rücklage f. d. Erhaltung der Bahnanlagen	—	959	1 153	1 346 605
Wertberichtigungen zu Posten d. Anlagevermög. auf Wertpapiere	36	2 161	2 229	2 305 319
Rückstellung	—	—	—	60 000
Beamten-Pens.-Zusch. Stock	22	126	157	188 382
Arbeiter-Untersütz.-Stock	19	73	79	85 361
Erneuerungsstock	134	—	—	—
Verbindlichkeiten	(298)	(239)	(436)	(324 734)
Anleihe der Gesellschaft für öffentliche Arbeiten	59	—	—	—
Anleihen	46	—	—	—
Aus Lieferungen u. Leistg. Zuschußverpflichtungen gegenüber d. Pensions- kasse (Umlageforderung)	58	120	258	215 058
Nicht eingelöste Genußrechte	—	1	1	1 215
Nicht abgehob. Dividenden	—	21	21	19 210
Schulden gegenüber der Vereinsabrechnungsstelle	27	7	66	—
Sonstige Verbindlichkeiten	14	—	—	—
Rechnungsabgrenzung	25	30	30	20 262
Gewinn nach Vortrag	—	—	1	1 166
	RM 2 526	5 592	6 126	6 473 088

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	209	223	233	293 748
Aufwendungen f. d. Betrieb				
Besoldung, Löhne und sonstige Bezüge	209	223	233	293 748
Soziale Abgaben	16	12	14	17 369
Freiw. soz. Leistungen	48	87	85	82 549
Kosten f. d. Beschaffung der Betriebsstoffe	66	32	61	88 391

Kosten für Erhaltung, Erneuerung u. Ergänzung	125	94	118	125 674
Sonstige Ausgaben	57	64	73	78 342
Abschreibg. u. Wertberich- tigungen auf Anlagen	3	12	12	11 887
Zuweisungen an den Erneuerungsstock auf Wertpapiere	61	65	65	64 826
Versicherungskosten	7	4	2	5 210
Zinsmehraufwand	1	4	—	5 365
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	30	81	151	497 422
Sonstige Steuern	—	—	—	—
Beiträge an Berufsvertretg.	—	1	U	507
Zuweisungen an die Rücklage zur Erhal- tung der Bahnanlage	—	—	194	194 000
an Pensionskasse an den Beamten- Pensions-Zuschuß-Stock	94	—	—	—
an den Arbeiter- Unterstützungsstock	—	6	6	6 105
Tilgung der Anleihen	6	—	—	—
Rückstellung für Steuer	—	—	—	60 000
Verlustvortrag aus 1945	—	—	42	—
Gewinn	—	—	1	1 166
	RM 723	716	1 125	1 663 453

Erträge

Einnahmen a. d. Bahnbetrieb aus dem Personen- und Gepäckverkehr	190	275	744	1 172 763
aus dem Güterverkehr	383	189	253	304 210
sonstige Einnahmen	9	51	16	22 934
Zinsen	—	—	U	—
Außerordentliche Erträge	94	100	—	—
Außerordentl. Zuwendungen (erlass. Beförderungssteuer)	44	51	112	162 941
Gewinnvortrag	—	8	—	605
Verlust abz. Gewinnvortrag	3	42	—	—
	RM 723	716	1 125	1 663 453

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem Bericht des Aufsichtsrates vom 4. Mai 1948 ist die Aufsichtsprüfung durch den Beauftragten des Herrn Bevollmächtigten für Bahnaufsicht in Hamburg vorgenommen worden. Anstände ergaben sich nicht.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Geschäftsgang: Im Geschäftsjahr 1947 ist der Verkehr weiter gestiegen. Es wurden 1 920 000 Personen befördert (gegenüber 1946 + 26 %). Die Einnahmen aus dem Personenverkehr sind um 58 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Auch der Güterverkehr ist gestiegen. Die Einnahmen betragen um 20 % mehr als 1946. Die Hauptbeförderungsgüter waren Düngemittel, Holz, Wegebaustoffe, Kartoffeln und Rüben. Es wurden 140 000 t befördert (+ 19 %).

Die gesamten Einnahmen betragen RM 1 663 000.— (+ 48 %). Die Betriebsausgaben RM 1 189 000 (+ 61 %). Die Betriebszahl stellt sich auf 71 (Vorjahr 66). Die Betriebsleistungen stiegen gegenüber 1946 erheblich. Es wurden 105 000 Lok-km (+ 52 %) und 147 000 Triebwagen-km (im Vorjahr 149 000) geleistet. Auch Personenwagenachskilometer und Güterwagenachskilometer sind erheblich mehr gefahren worden.

Zum Jahresabschluß wird bemerkt:

Das **Anlagevermögen** ist nur unwesentlich gestiegen.

Das **Umlaufvermögen** hat sich um rund RM 228 000.— erhöht, hauptsächlich durch Anwachsen des Bankguthabens (+ rd. RM 200 000.—). Die Wertpapiere stehen unverändert mit RM 627 375.— zu Buch. Sie sind mit RM 137 000.— wertberichtigt.

Die **Wertberichtigungen zum Anlagevermögen** betragen RM 2 305 319.—.

Dem **Beamten-Pensionszuschuß-Stock** und dem **Arbeiter-Unterstützungs-Stock** sind in 1947 rund RM 37 000.— zugewiesen worden.

Die **Verbindlichkeiten** haben sich gegenüber 1946 um rund RM 108 000.— vermindert.

Der **Gewinn** des Jahres 1947 (RM 560,56) wurde mit dem Vortrag aus 1946 auf neue Rechnung vorgetragen (RM 1 166,37).